

## Steine verstehen

»Die Sprache der Steine verstehen« heißt der von Anneli Karrenbrock zusammengestellte Band zur letztjährigen Lapidea. Das internationale Bildhauer-Symposium hat vom 14. Juli bis 18. August in Mayen stattgefunden.

Lapidea – mit diesem Namen verbindet man Naturstein, Kunst, die Eifel und das schöne Städtchen Mayen. Bereits zum achten Mal seit 1985 veranstaltete der Förderverein Naturstein Mayen e. V. das meist fünfwöchige Symposium im Steinbruchgebiet, an dem traditionell Künstler aus aller Welt teilnehmen (siehe **Naturstein** 1/2007, ▷ S. 38).

Nach einem Vorwort von Albert Nell, Landrat a. D. und Vorsitzender des LAPIDEA-Förderkreises Naturstein Mayen e.V., sowie der Eröffnungsrede von Peter Greißler, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Debeka-Gruppe und Schirmherr des Symposiums, beginnt Anneli Karrenbrock ihr Dossier mit einer Abhandlung über die Lapidea als Land-Art-Konzept. Angeregt durch den Dichter Heinrich von Kleist (1777– 1811), der den

Rhein zwischen Mainz und Koblenz als »eine Gegend wie ein Dichtertraum« beschrieb, leitet die Autorin über zum Lapidea-Gelände, um dem Leser die Besonderheiten des alten Steinbruchs und der Ausstellungsfläche näher zu bringen. In einem skizzenhaften Abriss über Bildhauer von der italienischen Renaissance bis heute zeigt Karrenbrock die Aufgaben, Möglichkeiten und Ausdrucksweisen der Künstler innerhalb ihrer jeweiligen Schaffensperiode auf.

### Künstlerbiografien

Farbige Momentaufnahmen der Symposiumszeit lockern die Vorstellung der elf Künstler und ihrer Kunstwerke auf der Lapidea 2006 auf. Der Band enthält kurze Biografien der Bildhauer und Abbildungen der fertigen Werke. Die entstandenen Ar-



»Die Sprache der Steine verstehen« von Anneli Karrenbrock

beiten werden nebst Schaffensgedanken und Zitaten der Bildhauer vorgestellt und illustriert. Erstmals wurden die Ausführungen über die im Rahmen der Lapidea entstandenen Werke ins Englische übersetzt. Damit soll der internationale Charakter des Symposiums hervorgehoben werden.

Die Museumspädagogin und studierte Kunstgeschichtlerin Anneli Karrenbrock hat ein interessantes und spannungsreiches Dossier vorgelegt. Der Band ist nicht nur für diejenigen interes-

sant, die das Symposium als Besucher kennen gelernt und begleitet haben. Er empfiehlt sich auch für alle, die sich für Kunst in Stein interessieren und das Lapidea-Gelände besichtigen wollen.

*Anneli Karrenbrock: Die Sprache der Steine verstehen, Görres Verlag, 102 Seiten, gebunden, ISBN-10: 393569055X, 24,90 €*

Annette Hundhausen

## Marketing-Ratgeber

Joachim von Hein hat speziell für kleinere und mittlere Unternehmen einen Marketing-Ratgeber zusammengestellt, der im Wissensportal [www.Akademie.de](http://www.Akademie.de) erschienen ist und dort heruntergeladen werden kann.

Er erläutert anhand von 20 Beispielen pfiffige und preiswerte Werbeideen für Handwerker und Facheinzelhändler. So ist ein Firmenschild an der Einfahrt zum Betrieb für jeden Handwerker/Fachhändler ein absolutes

Muss, denn der Kunde soll den Betrieb möglichst leicht finden können. Mit relativ einfachen Mitteln, Farbe und Licht kann das Firmenschild in der Regel wesentlich auffälliger gestaltet werden, damit der Kunde nicht

vorbei fährt. Der Ratgeber enthält detaillierte Tipps und Musterbriefe, die dem Nutzer bei der Umsetzung der einzelnen Marketingschritte behilflich sind.

FLAMM-MASCHINEN
STOCK-MASCHINEN





di ANTONIO CORTINOVIS  
Via E. Fermi 17 - 24050 Grassobbio (BG-Italien)  
Tel. 0039-035-335331 - Fax 0039-035-4233438  
[www.cortan.it](http://www.cortan.it) e-mail: [info@cortan.it](mailto:info@cortan.it)

## BRONZEN- GUNKEL

### SCHRIFTEN FÜR DEN STEINMETZ

ALIS BERLIN  
SEIT 1920

ALONSO  
SAMPEDRO  
ALV. GILBURG  
PASCAL  
Dreyer  
FICK  
FLORINZ  
GOSLAR-Goslar  
BERN  
STASSBURG  
HEIMEN  
L.E. IZZIC  
HANK  
WRESLAW-Breslau  
DUNDE  
Kulter  
HORNBERG  
Dra  
F. G. E. -Eger  
KÖNIG  
BICCHUM  
LUM-4 in  
BASEL  
FRANZOS

FUTURA  
HELVETICA  
RODONT Endel

**BILDSCHRIFTEN  
NAMENSZÜGE  
KREUZE  
GRABMALSMUCK  
BRONZETAFFELN  
TREIBARBEITEN  
FIRMENSCHILDER  
FASSADEN-  
BESCHRIFTUNGEN**

Beschriftungen in Bronze,  
eloxierfähigem Leichtmetall  
und Blei seit 1920

WEITERE ARBEITEN UND  
SONDERANFERTIGUNGEN,  
auch nach Ihrer Zeichnung

**BRONZEN-  
GUNKEL GMBH**

Jahnstraße 34-36 • 12347 Berlin  
Tel. (030) 685 2000 und 684 52 12  
Fax (030) 685 80 31  
[www.Bronzen-Gunkel.de](http://www.Bronzen-Gunkel.de)

## Bauen mit Klassikern

TRACO setzt u. a. auf »klassische« Kalk- und Sandsteine. Diese Natursteine weisen eine sehr gute Ökobilanz auf.

»Seit Jahrhunderten wurden Kalk- und Sandsteine bevorzugt in exklusiven Landhäusern, Schlössern und Kirchen verwendet, da sie vor allem durch eine vornehm zurückhaltende, puristische Ausstrahlung überzeugen«, sagt Ulrich Klösser, Geschäftsführer des Natursteinunternehmens TRACO in Bad Langensalza. Klösser hat sich die Wiederentdeckung »klassischer« Kalk- und Sandsteine zur Aufgabe gemacht. Sandstein, Travertin und Muschelkalk aus den Steinbrüchen von Weimar, Gotha und Bad Langensalza faszinierten schon Goethe sowie die Bauhaus-Architekten Mies van der Rohe, Peter Behrens und Erich Mendelsohn.

Die »Natursteinklassiker« sind Unikate, die sich mit anderen Baumaterialien wie Holz, Glas und Stahl kombinieren lassen. Während viele Baustoffe mit den Jahren immer unansehnlicher werden, gewinnen echte Steine durch natürliche Patina oft zusätzlichen Reiz. Zudem können Sand- und Kalksteine gereinigt und dadurch wieder in

den Originalzustand gebracht werden.

Massive Bauteile ermöglichen laut TRACO einzigartige ästhetische Wirkungen. Durch das Einfräsen von Nuten und Kanneluren werden Licht- und Schatteneffekte erzielt. Ein Beispiel dafür ist die Sächsische Landes-, Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB), für die der Deutsche Natursteinpreis verliehen wurde. Die Architektur des Neubaus entwarf Ortner & Ortner, den Travertin lieferte TRACO.

### Gute Ökobilanz

Die Ökobilanz der Sand- und Kalksteine ist sehr gut. Der Energieverbrauch bei der Herstellung sei im Vergleich zu anderen Baustoffen minimal. Steinbrüche werden nach der Nutzung oft in Freizeitgelände oder in Biotope umgewandelt. Auch eine weitere Nutzung für die Land- und Forstwirtschaft ist möglich. Abraum findet vielfach als Mauersteine, Pflaster oder Schotter Verwendung oder dient im Steinbruch zur Verfüllung.



Naturstein von TRACO im Außenbereich (Bild: traco.de).

Kalk- und Sandsteine von TRACO sind nach Angaben des Unternehmens widerstandsfähig, langlebig, pflegeleicht und zeichnen sich durch hohe Druckfestigkeit aus. Durch ihre Wärmeleitfähigkeit und hohe Wärmespeicherfähigkeit sind sie als Baustoff für Energieeinsparungsmaßnahmen geeignet. Des Weiteren sind die Natursteine korrosionsbeständig und frostfest.

TRACO GmbH  
Poststraße 17  
99947 Bad Langensalza  
Tel.: 036 03/8 52-121  
Fax: 036 03/85 21 20  
[info@traco.de](mailto:info@traco.de)  
[www.traco.de](http://www.traco.de)

## Profimarkt eröffnet

Nach umfangreichen Umbaumaßnahmen hat die Firma König am 10. und 11. Mai in Karlsruhe ihren neuen Profimarkt eröffnet. Zahlreiche Kunden nutzten die Gelegenheit, sich über den erweiterten, modern gestalteten Laden zu informieren, sich beim Kauf beraten zu lassen und Fachgespräche mit Mitarbeitern sowie der Geschäfts- und Verkaufsleitung des Unternehmens zu führen. Es gab Sonderangebote und Sonderaktionen, außerdem konnten Werkzeuge getestet werden. Auf einer großzügigen Verkaufsfläche bietet König ein noch umfangreicheres Sortiment an Werkzeugen für Fliesenleger, Steinmetzen, Bildhauer und den

normalen Handwerkerbedarf an. Im neuen Profimarkt mit durchgehender Öffnungszeiten von 7.30 bis 16.30 Uhr wird der Kunde ausführlich beraten. Darüber hinaus besteht generell die Möglichkeit, Druckluft- und Elektrowerkzeuge sowie chemische Produkte zu testen, darunter das

Nanoimprägniermittel »nanoduro« oder Natursteinsilikon.

J. König GmbH & Co.  
Dieselstraße 2  
76227 Karlsruhe  
Tel.: 07 21/4 09 05-0  
[info@j-koenig.de](mailto:info@j-koenig.de)  
[www.j-koenig.de](http://www.j-koenig.de)



Im neuen Profimarkt der Firma König

## A Jobstar is born

Die Burkhardt GmbH engagiert sich für die Schaffung neuer Ausbildungs- und Arbeitsplätze. Dafür wurde das Unternehmen mit der Jobstar-Trophäe der Metropolregion Nürnberg ausgezeichnet.

Die Burkhardt GmbH ist das erste Unternehmen aus dem Bayreuther Raum, das die Trophäe erhielt. Mit dem Jobstar, der monatlich verliehen wird, werden Unternehmen für erfolgreiches Engagement bei der Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze in der Region ausgezeichnet. Die Burkhardt GmbH hat, wie Geschäftsführer Alexander Burkhardt mitteilt, in den zurückliegenden vier Jahren ihren Umsatz nahezu verdoppelt. Dabei ist die Zahl der Mitarbeiter um ein Drittel gewachsen. Das Unternehmen produziert heute mit 300 Mitarbeitern und 30 Auszubildenden an drei Standorten in Bayreuth und führt in Indien ein Tochterunternehmen.

Die Firma Burkhardt wurde 1861 unter dem Namen Eisenwerk Hensel gegründet und ist heute in fünfter Generation ein Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus. Mit den drei Fertigungsfeldern, Maschinen für Steinbearbeitung, Maschinen für die Stanz- und Umformtechnik und Gießerei, ist Burkhardt weltweit tätig.

### Ausbildung und Forschung

Die Burkhardt GmbH setzt auf Forschung und kooperiert mit technischen Universitäten und Hochschulen. Eigene Nachwuchskräfte werden in verschiedenen Berufen ausgebildet. Außerdem werden Projekte zusammen mit mehreren Schu-

len durchgeführt. Seit mehr als 25 Jahren arbeitet man bei der Ausbildung und Qualifikation eng mit Partnerbetrieben aus der Region zusammen. Mit British-American-Tobacco hat Burkhardt ein Verbundausbildungsprojekt gestartet, dem sich im Lauf der Jahre auch kleinere und mittelständische Unternehmen aus der Region angeschlossen haben. Nach Angaben der Burkhardt GmbH bietet die Verbundausbildung viele Vorteile: die Ausbildungskosten für die einzelnen Betriebe würden reduziert und auf mehrere Schultern verteilt.

*Burkhardt GmbH  
Rathenaustraße 47  
95444 Bayreuth  
Tel.: 09 21/5 08-0  
Fax: 09 21/5 08-1 70  
info@burkhardt-bayreuth.de  
[www.burkhardt-bayreuth.de](http://www.burkhardt-bayreuth.de)*

## Neues Nivelliersystem

Die Firma HTC Sweden AB stellte auf der Stone+tec u. a. ein neu entwickeltes Nivelliersystem für Schleifmaschinen vor. Per Lasermessung der Oberfläche wird die Maschine entsprechend ausnivelliert. So sollen Unebenheiten direkt korrigiert werden können.

HTC Sweden entstand 1987 als Reinigungsfirma. Bald begann man mit der Konstruktion neuartiger Maschinen. Heute liefert HTC komplette Schleif- und Poliersysteme, die laut eigenen Angaben auf extensiver Technologie und Produktentwicklung basieren. Dazu gehören auch Wartungs- und Pflegesysteme für Fußböden sowie neue Lösungen für die Fußbodengestaltung. Das neu entwickelte ALL-System (Auto Leveling Laser) tastet per rotierendem Laser die Bodenoberfläche während des Schleifvorgangs im Voraus ab. Dadurch justiert sich die Maschine automatisch bereits vor Erreichen der zu schleifenden Fläche auf die richtige Höhe. So lässt sich schneller eine ebene Oberfläche herstellen. Uneben-

heiten werden direkt ausgeglichen. Der Laser wird auf der gegenüberliegenden Seite der zu bearbeitenden Fläche aufgestellt und sendet die Daten an den Empfänger auf der Maschine. Dieser stellt daraufhin automatisch die Höhe des Schleifkopfes ein. Bisher wurde das Nivelliersystem auf der funkgesteuerten 950 RX getestet. Es soll besonders für Flächen mit hohen Anforderungen auf Ebenheit geeignet sein. Laut Angabe von HTC, erreichte das ALL-System auf einer Musterfläche einen Effekt von +/- 1 mm auf 30 mm.

### Pflegelösung für Fußböden

Für die Renovierung und tägliche Pflege u. a. von Terrazzo- und Natursteinfußböden, bietet HTC die Pflegelösung TWI-



Das ALL-System von HTC

STER. Das Konzept ist nach Angaben des Unternehmens leistungsfähig, umweltverträglich und verleiht HTC Superfloor™-Fußböden dauerhafte Qualität. Die Technik basiert auf Anwendung von Diamantwerkzeugen und Maschinen von HTC. Den Vertrieb für Deutschland steuert die deutsche HTC Floor Systems. Die GmbH mit Sitz in Altendiez an der Lahn wurde Anfang 2006 gegründet.

*HTC Floor Systems GmbH  
Im Petersfeld 7  
65624 Altendiez  
Tel.: 0 64 32/6 45 58-0  
Fax: 0 64 32/6 45 58-22  
info@htc-europe.de  
[www.htc-europe.de](http://www.htc-europe.de)*

# AKEMI®

## MIXBOND

### Color Spectrum Bonding System

15 verschieden eingefärbte und miteinander vermischbare AKEMI MIXBOND Polyesterkleber schaffen eine unbegrenzte Farbvielfalt zur Herstellung „unsichtbarer“ Fugen bei Naturstein und Quartz / Engineered Stone.

Direkt eingesetzt oder miteinander auf einem speziell entwickelten Mischbrett vermischt, kann jeder gewünschter Farbton wiederholgenau erzielt werden.

AKEMI MIXBOND kann durch das Ausdrücken der 250 ml Tuben genau dosiert werden und ist wegen seiner gelartigen Konsistenz einfach zu verarbeiten. Eine weitere Besonderheit ist die antibakterielle Wirkung, die vor allem im Lebensmittelbereich von Bedeutung ist. AKEMI MIXBOND ist auch als Color Spectrum Bonding Set erhältlich (15 farblich sortierte MIXBOND Kleber, eine Härterpaste und ein Mischbrett).

AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH  
Lechstraße 28  
D-90451 Nürnberg  
Telefon: +49(0)911/64 29 60  
Telefax: +49(0)911/64 44 56  
e-mail: info@akemi.de



# AKEMI®

# abrasivi THEOBALD

in Ruhe auswählen  
im Shop direkt kaufen  
[www.abrasivi-theobald.de](http://www.abrasivi-theobald.de)



ab 12,00 €



ab 12,00 €



ab 14,00 €



ab 3,15 €



ab 3,80 €



ab 1,21 €



ab 1,65 €

Preise zzgl. MwSt + Fracht

H.W. Theobald GmbH  
Tel. 0049 (0) 6894 36264  
Fax 0049 (0) 6894 383213  
Gehnbachstraße 4  
66386 St. Ingbert

## Projekte und Produkte

Der Umsatz der Sopro-Gruppe ist auch 2006 gestiegen. Im Rahmen einer Fachpressekonferenz informierte das Bauchemie-Unternehmen am 14. Juni in Stuttgart über neue Produkte, Entwicklungen und aktuelle Projekte, darunter das neue Messegelände in Stuttgart.

Laut Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Michael Hecker, zuständig u. a. für die internationalen Aktivitäten der Sopro-Gruppe, habe 2006 »eine deutliche zweistellige prozentuale Zunahme des Umsatzes« erreicht werden können. Die Zahl der Mitarbeiter aller Sopro-Gesellschaften sei um 6 % gegenüber 2005 gestiegen. Die Chancen für eine positive Entwicklung auch in diesem Jahr stünden nicht schlecht. Auch auf dem für das Unternehmen wichtigen deutschen Markt gibt es positive Tendenzen. Die Wirtschaft wächst und auch der Baubereich zieht an. Beschäftigung, Umsätze und Aufträge haben im ersten Quartal 2007 zugelegt. »Die »Geiz ist Geil«-Mentalität scheint zurück zu gehen, man gönnt sich wieder was und ist bereit, mehr zu konsumieren«, ist der u. a. für Produktion, Vertrieb und Marketing zuständige Sopro-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Andreas Wilbrand überzeugt. Zwar werde für 2007 ein Rückgang der Baugenehmigungen im Wohnungsbau und bei den Fertigstellungen prognostiziert. »Kompensierend wird allerdings das mittlerweile dominierende Modernisierungs- und Sanierungsvolumen wirken«, so Wilbrand, der zuversichtlich ist, dass auch 2007 ein erfolgreiches Jahr für Sopro wird.

### Erweitertes Sortiment

Das Sortiment der deutschen Mutter- und Führungsgesellschaft Sopro Bauchemie GmbH gliedert sich in die Bereiche Fliesentechnik, Baustoffe und Ga-LaBau. Im letzten Jahr hat das Unternehmen sein Programm um insgesamt 21 verbesserte bzw. gänzliche neue Produkte erweitert. Im Rahmen von technischen Kundenschulungen wur-



**Mario Sommer, Leiter der Architekten- und Objektberatung sowie der Anwendungstechnik, zwischen den Sopro-Geschäftsführern Andreas Wilbrand (l.) und Michael Hecker**

den mehr als 10 000 Handwerker mit dem Produktangebot und seinen Leistungsmerkmalen vertraut gemacht. Neu im Komplettprogramm zur fachgerechten Natursteinverlegung ist der Sopro MittelDickbettMörtel weiss, ein weißer, flexibler, trasshaltiger und schnell erhärtender zementärer Mittel- und Dickbettmörtel für Mörtelbettdicken bis 30 mm für den Einsatz im Innen- und Außenbereich. Er eignet sich besonders



**Neue Messe Stuttgart: Verlegung mit Sopro-Produkten**

zur Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten sowie hellen, weißen oder zur Verfärbung neigenden Natursteinbelägen im Mittel- und Dickbettverfahren. Der Mittel- und Dickbettmörtel enthält Weisszemente und rheinischen Trass zum Schutz gegen Verfärbungen und Ausblühungen. Ebenfalls neu ist der zementäre, schnell erhärtende Fugenmörtel Sopro TrassNatursteinFuge für Fugenbreiten von 5-30 mm. Er dient zum Verfugen von Natur- und Betonwerksteinbelägen bei breiten Fugen mit rustikaler, grobkörniger Oberflächenstruktur oder bei Polygonalverlegungen.

### Neue No.1

Der S1 Flexkleber Sopro's No.1 zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Boden- und Wandbelägen sowie verfärbungsunempfindlichen Naturwerksteinfliesen wird seit Januar in einer verbesserten Rezeptur angeboten.

Neu im Sortiment ist der Flexkleber mit eingebauter Trittschalldämmung Sopro MG-Flex mit MicroGum, der auch in einer schnellerhärtenden Variante angeboten wird. Er wird u. a. für die Verlegung keramischer Fliesen, Platten und Mosaik sowie verfärbungsunempfindlicher Naturwerksteinplatten eingesetzt.

Neu aufgelegt und komplett überarbeitet wurde die Informationsbroschüre »Naturstein



**Sopro TrassNatursteinFuge**

**UNENDLICHKEIT**

**REITHMEIER**  
Steinbildhauerei

Velburg ☎ (09182) 360  
Am Stadtturm 6

Internet:  
[www.reithmeier-steinbildhauerei.de](http://www.reithmeier-steinbildhauerei.de)  
info@reithmeier-steinbildhauerei.de

**Erfolgreich  
werben in  
Naturstein!**  
Tel. 07 31 / 1 52 01 58

rundum sicher schützen«. Sie enthält neben allgemeinen Informationen eine detaillierte Übersicht über alle Produkte des Sopro Komplett-Programms zur sicheren Natursteinverlegung. Die Broschüre kann kostenlos angefordert werden

### Größtes Einzelprojekt

Im Juni startete der Betrieb der Neuen Messe Stuttgart. Nahezu sämtliche Betonwerksteine und

keramischen Belagswerkstoffe des neuen Messegeländes wurden mit Produkten der Sopro Bauchemie verlegt. Mit einer Fläche von rund 70 000 m<sup>2</sup> handelte es sich um das größte Einzelprojekt in der Unternehmensgeschichte. Insgesamt wurden 45 000 m<sup>2</sup> Betonwerksteine verlegt, darunter 25 000 m<sup>2</sup> speziell gefertigte, großformatige Platten (1 x 1 m). Im Rahmen eines weiteren Projekts wurden auf dem historischen Bowling Green vor

dem Wiesbadener Kurhaus, Basaltsteine (ca. 21 x 16 cm) verlegt.

Sebastian Hemmer

Sopro Bauchemie GmbH  
Biebricher Straße 74  
65203 Wiesbaden  
Tel.: 06 11/17 07-0  
Telefax 06 11/17 07-2 50  
info@sopro.de  
[www.sopro.de](http://www.sopro.de)

## Partnerschaft besiegelt

Der Bauchemie-Spezialist Ceresit Bautechnik ist neuer Partner des Fachverbandes für Fliesen und Naturstein. Der Verband vertritt als Spitzenorganisation die wirtschafts- und sozialpolitischen, handwerkrechtlichen und fachtechnischen Interessen

der Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerbranche. Ziel der Partnerschaft ist, die Mitgliedsbetriebe mit umfangreicher Produkt- und Systeminformation, praxisnaher Beratung und Hilfeleistung auch im Bereich Marketing im Wettbewerb zu stärken.

Ceresit Bautechnik  
Henkel KGaA  
Abteilung Bautechnik  
40191 Düsseldorf  
Tel.: 02 11/7 97-0  
[www.ceresit-bautechnik.de](http://www.ceresit-bautechnik.de)

## Schau mir in die Augen...

Leicht, sicher und sportlich ist die neue Schutzbrille »Pulsafe Protégé« von Bacou-Dalloz. Mit nur 27,5 g ist sie ein Fliegengewicht unter den Schutzbrillen. Das Design der patentierten Panorama-Sichtscheiben und der flexible Sicherheits-Stirnbügel schützen die Augen, ohne dabei das Sichtfeld einzuschränken oder zu verzerren. Die zusätzlich gepolsterten Brillenbügel und die angenehmen Nasenpolster sorgen für Tragekomfort rund um die Uhr. Die Schutzbril-

le kann in vielen Arbeitsbereichen eingesetzt werden und entspricht den Normen EN166, EN170 und EN172. »Pulsafe« ist eine Marke der Bacou-Dalloz Gruppe. Sie ist auf fünf Kontinenten präsent, beschäftigt 6 000 Mitarbeiter und verfügt über 38 Produktionsstätten. Sie bietet ein komplettes Ausrüstungsangebot für die Sicherheit am Arbeitsplatz an: Kopfschutz, Körperschutz und Fallschutz.



Die Pulsafe Protégé ist eine leichte Schutzbrille mit abriebfesten Scheiben.

Bacou-Dalloz GmbH & Co. KG  
Gudrun Roemer  
Kronsforder Allee 16  
23560 Lübeck  
Tel.: 04 51/70 27 40  
Fax: 04 51/79 80 58  
groemer@bacou-dalloz.com  
[www.bacou-dalloz.com](http://www.bacou-dalloz.com)

## Saubere Brunnen

Die STONEPEX GmbH hat einen neuen Brunnenreiniger entwickelt. Das saure Reinigungskonzentrat aus Zitronen- und Mineralsäuren ist vollständig biologisch abbaubar, löst Kalk, Rost und Verockerungen und beseitigt Algen sowie schleimige und fettige Verschmutzun-

gen. Der STONEPEX Brunnenreiniger hat eine algizide, bakterizide und antimikrobielle Wirkung. Brunnen, Wasserspiele oder Wasserläufe werden laut Hersteller nachhaltig vor Verunreinigungen geschützt – im öffentlichen wie im privaten Bereich.

STONEPEX GmbH  
Horbellner Strasse 31  
50858 Köln  
Tel.: 022 34/9 20 45 11  
Fax: 022 34/9 20 45 19  
info@stonepex.de  
[www.stonepex.de](http://www.stonepex.de)

**GRABMALKATALOGE  
UND -PROSPEKTE**  
AUF WUNSCH MIT EIGENEN  
FIRMENEINDRÜCKEN IN  
INDIVIDUELLER GESTALTUNG

**DIETMAR FLATAU**

INDUSTRIESTR. 8  
49191 BELM  
RUF (05406) 8488-0  
FAX (05406) 8488-40

**XXL**  
die Naturstein-  
**Giganten**

Granit-Blockstufen G 603  
**XXL 175 + 200 cm lang**

Granit-Bodenplatten G 603  
**80 x 40 + 80 x 30 x 3 cm**

Granit-Stelen G 603  
**XXL 220 + 240 cm lang**

Granit- Krustenplatten  
**L: 180-240 cm, B: 80-120 cm**  
4-10 cm stark

Granit-Spaltplatten Feinkorn  
**160 x 80 x 8-10 cm**  
**200 x 80 x 8-10 cm**

Quarzsandstein-Spaltplatten  
grau/weinrot/gelbbeige  
**180 x 80 x 6-8 cm**

Quarzit-Polygonal-XXL  
gelb-bräunlich, **2-3 Stck/m<sup>2</sup>**

**SCHANZ**  
**NATURSTEINE**

Belchenstraße 5 · D-78628 Rottweil  
Tel. +49 (0) 741- 34 85 911  
[www.schanz-natursteine.de](http://www.schanz-natursteine.de)

**WASSERSTRAHLSCHNEIDEN**

**iteh**

**iteh GmbH**  
Südfeld 3 B  
59174 Kamen  
Tel. (02307) 43006  
Fax (02307) 43007

Wir schneiden für Sie in:  
– Naturstein – Glas  
– Metall – Kunststoff  
entsprechend Ihren Vorstellungen  
und Wünschen, Einzelteile und Serien

## Color Spectrum Bonding System

Bei der Herstellung von Küchenarbeitsplatten ist seit Jahren zu beobachten, dass immer mehr Kunststeine (wie z. B. CaesarStone®, Silestone®, Zodiaq® oder Corian®) angeboten werden. Bei diesen auch »Engineered Stones« genannten Steinen handelt es sich um Materialien, die meist aus feinstkörnigem Quarzmehl bestehen, dass in einem Kunstharz eingebunden wurde. Vorteile sind die fast immer gleich bleibende Farbe und Qualität dieser Produkte. Diese »Engineered Stones« werden oft in kräftigen, satten Farbtönen hergestellt. Allerdings tauchen in der Praxis Probleme dahingehend auf, dass bei Verklebungen in diesen Materialien die verwendeten Klebstoffe meist nicht exakt auf den Farbton des verwendeten

Kunststeins abgestimmt werden können. Der kleinste Farbunterschied aber wirkt hier, anders als bei Naturstein, gleich störend und führt häufig zu kostspieligen Reklamationen.

Mit dem neuen Color Spectrum Bonding System von AKEMI wird dem Verarbeiter ein interessantes Klebesystem (bestehend aus 15 eingefärbten AKEMI Mixbond Klebern) zur Verfügung gestellt, mit dem er in der Lage ist, auch die ausgefallenen Farbtöne nach zu stellen.

AKEMI Mixbond ist ein gelartiger Klebstoff auf der Basis von Polyesterharz, der aber nicht wie üblich in den bekannten Dosen erhältlich ist. Er wurde bereits vorab in den gängigen Farbtönen der »Engineered Sto-

nes« eingefärbt und in Tuben mit einem Inhalt von 250 ml abgefüllt. Dem Verarbeiter stehen insgesamt 15 unterschiedliche Farbtöne zur Verfügung, die er untereinander mischen kann. So ist er in der Lage, Verklebungen herzustellen, die nur noch schwer vom Farbton des Originalsteins unterschieden werden können.

Das jeweils ermittelte Dosierungsverhältnis des erzielten Farbtons »X«, bestehend aus z. B. 9 cm des roten Klebers, 3 cm des gelben Produktes und 1 cm der grünen Variante, wird für weitere Farbeinstellungen festgehalten.

Die Kleber werden dann entlang der Maßskalen auf das Mischbrett aufgetragen, untereinander vermischt, mit der entsprechenden Menge Härterpaste im Mischverhältnis 10:1 (Kleber: Härter) vermischt und verarbeitet. Durch die Verarbeitung aus den Tuben wird eine exakte Dosierung und gute Restentleerung des Produkts gewährleistet.

Eine Besonderheit ist die antibakterielle Wirkung dieser Klebeprodukte, was vor allem im Lebensmittelbereich von Bedeutung ist.



AKEMI Mixbond

Natürlich ist AKEMI Mixbond auch auf allen anderen Natur- und Kunststeinen anwendbar.

*AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH  
Lechstr. 28  
90451 Nürnberg  
Tel.: 09 11/64 29 60  
Fax: 09 11/64 44 56  
info@akemi.de  
[www.akemi.com](http://www.akemi.com)*



**Das neue AKEMI Color Spectrum Bonding System, im Bild AKEMI-GF Torsten Hamann auf der Stone+tec**

## Produkte für die Verlegung

Beim Verlegen von Naturstein richtet sich die Wahl der Verlegematerialien immer nach der Art des eingesetzten Natursteins und seinem Einsatzbereich. Botament Systembaustoffe bietet mit »Botact M 12 Stone« einen Klebemörtel an, der nach der entsprechenden Untergrundvorbereitung aufgetragen wird und durch die Zuga-

be von mehr Anmachwasser auch als Dünn- und Fließbettkleber eingesetzt werden kann. Für die Mittel- bzw. Dickbettverlegung eignet sich »Botact M 13 Stone«, für die Verlegung von Natursteinen und von kunstharzgebundenen Platten auf dem Botact Trittschall- und Entkopplungssystem »Botact M 26 Multiflex«. Weichgesteine

wie Kalkstein, Marmor oder Travertin können mit »Botact M 23 Marmorkleber« verlegt werden. Für die Verlegung von Marmor eignet sich die Marmorfuge »Botact M 33«, für Hartgesteine »Botact M 30 Flexfuge«. Diese sind für Fugenbreiten bis 30 mm einsetzbar und somit gut geeignet für die Polygonalverlegung. Dehnungs- und Be-

wegungsfugen werden mit dem Marmorsilikon »Botact S 3« ausgeführt.

*Botament Systembaustoffe  
Am Kruppwald 1  
46238 Bottrop  
Tel.: 0 20 41/10 19-0  
Fax: 0 20 41/26 24 13  
info@botament.de  
[www.botament.de](http://www.botament.de)*

**Werksteine**  
**Bodenbeläge**  
**Treppen**  
**Fassaden**  
**Roboplatten**  
**Grabmale**  
**Massivstücke**  
**auch profiliert**

**... aus Flossenbürger Granit ...**  
und verschiedene in- und ausländische Materialien  
Steinbrüche • Sägerei • Schleiferei  
Arbeitsgemeinschaft Natursteinwerke Rosner & Scheel K.F. 0-18  
97690 Flossenbürg, Altenheimen • Tel. (02850) 1091 • Telefax (09960) 2576  
e-mail: info@natursteinwerke.de • Internet: <http://www.natursteinwerke.de>

## Franchising in Deutschland

Das australische Unternehmen Granite Transformations weitet sein Franchise-System auf Deutschland aus. Am 2. Juni wurde der erste Pilotshop in Düsseldorf/ Meerbusch eröffnet.

Weltweit hat das 1996 gegründete Unternehmen Granite Transformations bereits 159 Franchisepartner. Nach der Erschließung des australischen, neuseeländischen, US-amerikanischen und britischen Markts will man jetzt verstärkt in Deutschland tätig werden. Bis 2014 sollen rund 50 Partner gewonnen werden.

Granite Transformations bietet seinen Franchisenehmern u. a. exklusiv erzeugte Platten mit dem Markennamen Trend R, die aus Granitgranulat mit 5 % Polymerzusatz bestehen. Laut Angaben des Unternehmens sind die in 14 Standartfarben erhältlichen Platten biegsam, extrem hitzebeständig und kratzfest. Sie werden u. a. für

Arbeitsplatten, Küchenspiegel, Waschtische, Wandabdeckungen, Böden und Duschen eingesetzt. Für Franchisenehmer wird vor Ort eine Standort- und Marktanalyse erstellt; die Partner verfügen über ein exklusives Franchisegebiet. Außerdem werden eine komplett entwickelte Geschäftsidee, umfassende Betreuung u. a. durch die deutsche Systemzentrale in Tönisvorst sowie Hilfestellungen bei unternehmerischen und technischen Fragen angeboten.

## Schulung in Bundenbach

Der Natursteinlieferant Johann & Backes bietet in Zusammenarbeit mit der Sopro-Bauchemie am 24. August eine Verleges Schulung für Händler, Verleger und Architekten an. Ergänzt wird die Veranstaltung durch eine Besichtigung des Lager- und Grubengeländes, des neuen Ausstellungsmoduls und einer ehemaligen Untertage-Dachschiefergrube. Die Schulung findet von 8 Uhr bis 16 Uhr auf dem Werksgelände in Bundenbach statt.



Arbeitsfläche aus Trend R-Platten

Granite Transformations  
Deutschland GmbH  
Gut Groß-Lind  
Kehner Weg 144  
47918 Tönisvorst  
Tel.: 021 56/491 91 - 76  
Fax: 021 56/491 91 - 77  
Deutschland@granitetransformations.com  
[www.granitetransformations.de](http://www.granitetransformations.de)

Nähere Informationen und Anmeldung (unbedingt erforderlich!):  
Johann & Backes  
Tel.: 065 44/9988 - 19 oder  
[markus-baden@johann-backes.de](mailto:markus-baden@johann-backes.de)

## Hui'an (China), 6. International Stone-Expo (Steinmetz-Arbeiten, Garten- und Landschaftsbau und Grabsteine).



Steinmetz-Handwerk hat hier Tradition und ist innovativ. Die hier produzierten Grabsteine werden in die ganze Welt exportiert. Die 6. Internationale Stone-Expo (Steinmetz-, Gartenstein- und Grabstein-Ausstellung) Vom 23. Oktober bis 26. Oktober 2007 findet im Südosten der Provinz Fujian, Bezirk Hui'an die 6. Internationale Stone-Expo für Steinmetz-Arbeiten, Garten- und Landschaftsbau sowie Grabsteine statt.

Hui'an ist einer der 100 führenden Bezirke mit einer starken wirtschaftlichen Wettbewerbsbasis. Bekannt als die Heimat des chinesischen Steinmetz-Handwerks und als die traditionelle Stadt chinesischer Steinmetz-Kunst, kann Hui'an eine lange Geschichte des Steinmetz-Handwerks und ausgezeichnete Fertigkeiten vorweisen. Nachdem die Branche sich seit Jahr-



tausenden ständig weiterentwickelt hat, ist sie jetzt in 3 Bereiche untergliedert: Grabsteine (amerikanischer, europäischer und japanischer Stil), Laternen und Stein-Gravuren.

(Aßen) Was die Stein-Gravuren betrifft, so unterscheidet man hier entsprechend den verschiedenen Gravurmethode das Rund-Gravieren, Linsengravur, Haas-Relief, Ätzen, Intaglio und die ausgefalt Gravur. Dank dieser 6 verschiedenen Arten der Gravurmethode, die sich auf eine Vielfalt von mehr als 3.000 erstrecken, und den mehr als 100.000 Kunsthandwerkern, werden die Steingravur-Produkte in die ganze Welt verkauft. Der jährliche Wert beläuft sich auf mehrere Milliarden US-Dollars. Hui'an ist jetzt zu einer solchen Steingravur-Manufaktur- und Export-Basis von großer Bedeutung geworden, mit hochentwickelten Fertigkeiten, einer großen Vielfalt und der höchsten Produktionskapazität.



Die Expo steht unter der Schirmherrschaft der Volksregierung von Quanzhou, der chinesischen Steinindustrie, der Fujian Wirtschafts- und Handelskommission, dem Internationalen Chinesischen Handelsförderungsrat, Abteilung Fujian, dem Chinesischen Deutscher-Verband, und sie wird durchgeführt durch die Volksregierung von Hui'an, dem Steinindustrie-Verband von Hui'an, dem gravur-



Die Fachleute der Steinbranche werden die Expo besuchen. Perfekte Steinprodukte werden ausgestellt. Auf der Expo werden professionelle Konferenzen und Promotionsveranstaltungen veranstaltet. Kommen Sie zur Stone-Expo nach Hui'an.



Ausschuss des Chinesischen Kunstgewerbe-Verbandes, der Fujian Steinindustrie und der Quanzhou Sheng De LTD

Kontakte:  
Tel: 86-595-87323114 (Hui'an county)  
86-592-8062629 (Xiamen city)  
Fax: 86-595-87322114 (Hui'an county)  
86-592-5326555 (Xiamen city)  
E-Mail: [marktang@qiteyi.com](mailto:marktang@qiteyi.com)

## Kunst trifft Kohl

Am 3. Juni wurde der Kinderhauser Skulpturenpfad eröffnet. Entlang des 5 km langen Wegs sind mehr als 100 Werke ausgestellt.

Im dritten Jahr bietet Münster-Kinderhaus auf Initiative des Bürgerhauses unter dem Titel »Kunst trifft Kohl« eine Skulpturen- und Kunstausstellung der besonderen Art. 26 Künstlerinnen und

Künstler der Region zeigen bis Ende September über 100 Werke in Kleingartenanlagen und Privatgärten entlang des Kinderhauser Skulpturenpfades. Ergänzt wird die Ausstellung

durch weitere, fest installierte Skulpturen, historische Steinmetzkunst und Projektkunst im öffentlichen Raum. Eine 24-seitige kostenlose Broschüre enthält Hintergrundinformationen und führt in Übersichts- und Detailplänen die Standorte der Kunstwerke auf. Zudem finden Führungen statt, geleitet von

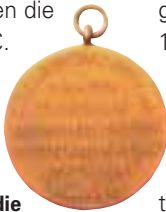
der Münsteraner Kunsthistorikerin Anja Rohlf.

Anja Rohlf  
Wegesende 10  
48143 Münster  
Tel.: 02 51 / 4 90 46 23  
info@anjarohlf.de  
[www.anjarohlf.de](http://www.anjarohlf.de)

## Tafel wieder aufgetaucht

In Demitz-Thumitz ist eine Bronzetafel wieder aufgetaucht, die 1946 gewaltsam von einem Steinarbeiterdenkmal entfernt worden war. Das Denkmal wurde jetzt zum zweiten Mal eingeweiht.

1888 hatten die Dresdner Unternehmer Hietzig und Jahn in Demitz-Thumitz mehrere Steinbrüche am Klosterberg gekauft bzw. gepachtet. In der Folge modernisierten die Inhaber der Firma C. G. Kunath, Granitwerke Dresden die



**Rückseite der Erinnerungsmedaille, die 1913 alle Betriebsangehörigen erhielten**

Gewinnung und Verarbeitung. Mit Kabelkrananlagen wurde der abgebaute Granit aus der Tiefe gehoben, sog. »Fallhämmer« wurden zur Herstellung von Pflastersteinen eingesetzt. Ein eigenes Kraftwerk erzeugte Strom für Krananlagen und Elektroloks.

Im Rahmen eines Betriebsfests zum 25-jährigen Bestehen des Unternehmens enthüllten die Ar-

beiter und Angestellten 1913 ein Geschenk für ihre Arbeitgeber. Es handelte sich um ein bronzenes Steinarbeiterdenkmal, das der Dresdner Künstler Strohrigel geschaffen hatte. Auf einem 1,40 m hohen Sockel ist eine lebensgroße Figur dargestellt, die einen Stein bearbeitet. Auf einer in den Sockel eingelassenen 50 x 80 cm großen Bronzetafel stand folgender Text:

»Weitgehenden Ruhm für die deutsche Granitindustrie, lohrende Arbeit für tausend fleißige Hände, hohe Befriedigung für das eigene Streben schafften in 25-jähriger rastloser Tätigkeit Herr Kommerzienrat Bruno Hietzig und Herr Paul Jahn, Inhaber der Firma C. G. Kunath, Dresden. Demitz-Thumitz 1888 – 1913.«

### Bronzetafel ersetzt

Die Tafel verschwand 1946. Sie wurde durch ein Granit-Wappen mit den kursächsischen

Schwertern ersetzt. Ihre Beseitigung hatte eindeutig einen politischen Hintergrund. Es war undenkbar, in der sowjetischen Besatzungszone und in der aus ihr hervorgegangenen DDR eine öffentliche Danksagung von Arbeitern an die Arbeitgeber, die kapitalistischen »Ausbeuter«, zu akzeptieren. Die Tafel galt als verschollen. Es gab jedoch immer wieder Hinweise aus der Dorfbevölkerung, dass sie irgendwo eingelagert sei.

### Wieder am Denkmal

Jetzt ist die Bronzetafel wieder aufgetaucht. Allerdings befand sie sich in einem bemitleidenswerten Zustand. Bei der gewaltsamen Entfernung 1946 war sie beschädigt worden, ein Stück fehlte sogar. Heimatfreunde hatten es sich zur Aufgabe gemacht, die Tafel wieder an ihrem ursprünglichen Platz anzubringen. Sie wurden vom Demitzer Steinmetz- und Bildhauermeister Markus Mickan unterstützt, der u. a. eine fachkundige Reparatur und Restau-



**Zweite Denkmaleinweihung (v.l.n.r.): Wolfgang Weber, Produktionsleiter Lausitzer Granit GmbH Demitz-Thumitz, i.R., Ly-sann Mickan, Ortschronistin, und Markus Mickan, Steinmetz- und Steinbildhauermeister**

rierung organisierte. Nach 94 Jahren fand im Mai 2007 eine zweite Denkmaleinweihung statt. Die Tafel, die seit 61 Jahren gefehlt hatte, wurde wieder eingesetzt. Das Denkmal, das sich auf dem Dorfplatz vor der Schule befindet, sieht wieder so aus wie 1913.

Dr. Gh, J. N.

Erhöhen Sie Ihren Umsatz durch eigene, niveauvolle Grabmalkataloge!

MEIN-GRABMAL-KATALOG.DE

Die neue, professionelle Katalog-Präsentation! Tel. 02581-96699

**Kirchheimer Kalksteinwerke**  
97268 Kirchheim/Würzburg  
Telefon (0 93 66) 90 66-0, Telefax (0 93 66) 90 66 66  
Verkauf (0 93 66) 90 66 20, [www.kkw-stein.de](http://www.kkw-stein.de)

Die Einkaufsquelle für **Muschelkalk** und **Sandsteine** auch für Rohplatten, Fertig- und Steinmetzarbeiten, sowie alles für den GaLa-Bau

**Muschelkalk-Steinbrüche**  
Kirchheim · Kleinrinderfeld · Krenshiem  
Moos · Eibelstadt

**Main-Sandstein**  
Farbe: rot, gelb, grün, violett

## Für eine bessere Welt

Josef Kriegel hat einen »Kalender der Brüderlichkeit und des Friedens« gestaltet. In Sandsteintafeln hat der Künstler für jeden Tag eine Person als Vorbildfigur gehauen.

Die Sandsteintafeln, die Kriegel »Calendrier Universel de la Fraternité et de la Paix« nennt, befinden sich an einer Wand im Gemeindezentrum des Örtchens Schorbach in Lothringen. Für jeden Tag eines Jahres gibt es eine Tafel, auf die am unteren Rand der Name des jeweiligen Heiligen des römischen Kalenders eingraviert ist. Das Bild dazu zeigt jedoch nicht diese mythische Gestalt, sondern meist eine reale Persönlichkeit aus der Vergangenheit oder der Gegenwart, die im weitesten Sinne der Menschheit etwas Gutes getan hat und deshalb nach Meinung des Künstlers Achtung und Andenken verdient. Zu sehen sind u. a. Mutter Teresa, Johann Sebastian Bach, Stan Laurel, Alfred Dreyfuss, seine eigene Mutter oder Jesus und Buddha.

### Orientierung geben

Es gehe darum, den Menschen für das neue Jahrtausend eine Orientierung in Richtung Brüderlichkeit und Frieden zu geben, lässt sich das Konzept paraphrasieren. Ausdrücklich richtet der Künstler sich mit seinem Appell an junge Leute – er ist überzeugt davon und will ihnen anhand der, sozusagen, modernen Heiligen als Vorbilder beweisen, dass die bessere Welt möglich ist. Die Wahl Schorbachs als Ort für den Kalender hängt damit zu-

sammen, dass beiderseits des Dorfes wichtige Zeugnisse der Geschichte dieses Grenzlands liegen: in der einen Himmelsrichtung ist es die Zitadelle von Bitche, die im Krieg von 1870/71 den preußischen Truppen standhielt, in der anderen das Fort Simserhof, wo mit der Maginotlinie der Menschenhass und die Angst vor den Nachbarn in die Erde zementiert wurde.

### 20 Jahre gearbeitet

20 Jahre oder 7 000 Stunden hat Kriegel an den Steinplatten und an der Recherche dafür gearbeitet. Es sind 366 Stück, jede misst 30 x 40 x 13 cm. Bei einem Einzelgewicht von 30 kg kommen rund 15 t zusammen. Das Material ist jener Vogesensandstein, aus dem auch das Straßburger Münster besteht. Seit der Eröffnung im Jahr 2000 zieht der Kalender mehr und mehr Besucher an. Öffentlich zugänglich wird er durch die Initiative von Privatpersonen gemacht, dies im Juli und August mittwochs bis sonntags von 14 bis 17 Uhr sowie in den übrigen Monaten von April bis Oktober nur sonntags zur gleichen Zeit.

Peter Becker

[www.ot-paysdebitche.com/all/schorbach.php](http://www.ot-paysdebitche.com/all/schorbach.php)



Jeder Tag des Jahres hat im Kalender der Brüderlichkeit und des Friedens einen »modernen Heiligen«.



**Porzellanfotos für Grabmale**  
in Walor-Qualität  
wetterfest · s/w und farbig  
**in 6 Tagen**  
bitte Katalog anfordern  
**FOTO WALOR**  
Meisterbetrieb  
Am Berggarten 21 a,  
31535 Neustadt  
Tel./Fax 0 50 32 / 59 15  
g.a.walor@gmx.de

altes verblasstes  
Passfoto

bearbeitetes und  
gebranntes Porzellanfoto

## Natursteinsanierung

ist unsere Stärke.  
Direkt vor Ort, schnell und zuverlässig.  
Seit zwei Generationen.



*Schleifen bringt neuen Glanz!*

**RESA**  
Natursteinsanierung

Fa. Renger  
Postfach 1926 · 48409 Rheine  
Tel. 05971 804060 · Fax 05971 8040610  
[www.resa-rheine.de](http://www.resa-rheine.de)

Wir übernehmen in Lohnarbeit

## Wasserstrahlschneidarbeiten



für fast alle Werkstoffe · ohne Erwärmung und  
Belastung · sanfter, kostengünstig durch CO<sub>2</sub>-Anbindung

**BeBeTe Ullm GmbH · Tel. (07 31) 4 30 42 · Fax 481 861**

## SCHWICKERT SCHABLONIT-INTERNATIONAL

Die Schablonen-Folie für Ihre individuellen Aufmaße Fordern Sie Muster an!



D-56581 Ehlscheid · Parkstraße 33 · Tel. (0 26 34) 33 07 · Fax 83 37

**TEPE**  
GmbH & Co. KG

**SYSTEMHALLEN**  
Feuerverzinkte Stahlkonstruktionen

**Typ PD3** mit Statik

Breite 15m, Tiefe 8,00m, Höhe 4,00m  
Dach, Rücken u. Seiten geschlossen  
Polycarbonat-Kunststoffplatten 76/18  
incl. imprägnierte Holzpfetten.  
(Trapezbleche gegen Mehrpreis mögl.)

Listenpreis **€ 9.500,-**

Aktionspreis **€ 7.990,-**

Ständige Ausstellung auf unserem Betriebsgelände, Kostenlose Info anfordern

**48241 Dülmen-Buldern - Gewerbestr. 66 - Tel. 02590-600 - Fax: 1573**  
<http://www.tepe-systemhallen.de>



**MEHRZWECKHALLE**

*Eine von vielen*

## Denkmal für den Bergbau

Der Ort Fell blickt auf eine lange Tradition im Abbau von Schiefer zurück. Der Bildhauer Erich Grün hat ein Denkmal für den Bergbau errichtet. Von Trier kommend sieht man am Ortseingang von Fell auf einer aufgeschütteten Halde mehrere Loren und einen großen Schieferblock, in den das Wappen und das Motto der Gemeinde Fell eingemeißelt wurden:

»Stein und Wein«. Außerdem wurden mehrere tonnenschwere Dachschieferblöcke so aufgestellt, dass sie ein Stollenmundloch bilden. Die Loren stammen aus der Schiefergrube Rathschek bei Mayen. Die Komposition erinnert an die Bergbautradition von Fell, die bis in die Römerzeit zurückreicht. Im November wurde das Denkmal fertiggestellt, das in



Das Denkmal an der Ortseinfahrt von Fell

Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde, dem Förderverein des Besucherbergwerks Fell

und dem Bildhauer Erich Grün entstand.

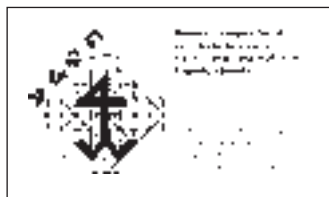
Pascal Witry

Aus den Verbänden

### LI Berlin

## Landespreis gestartet

Modernes Design, hohe Funktionalität und die Beherrschung traditioneller Techniken stehen im Mittelpunkt des Wettbewerbs »Landespreis Gestalten des Handwerk«, den die Handwerkskammer Berlin auslobt. Teilnahmeberechtigt ist, wer hauptberuflich im gestaltenden Handwerk tätig ist, das 18. Lebensjahr vollendet hat und mit Wohnsitz oder Werkstatt in Berlin ansässig ist. Die Teilnahme am Förderpreis setzt voraus, dass der Beginn der Tätigkeit nicht länger als fünf Jahre



zurückliegt. Der Preis ist mit 16000 € dotiert. Die Verleihung findet am 23. November im Kunstgewerbemuseum Berlin statt. Bewerbungsschluss ist der 31. August.

Handwerkskammer Berlin  
Petra Domann  
Blücherstraße 68  
10961 Berlin  
Tel.: 030/25903-228  
domann@hwk-berlin.de  
[www.hwk-berlin.de](http://www.hwk-berlin.de)

### LIV Niedersachsen

## Seminar und Führung

»Trauer ist Liebe«, lautete das Thema eines Referats über Trauerbegleitung von Fritz Roth auf einer Seminarveranstaltung des LIV Niedersachsen in Soltau im Dezember 2006. Außerdem führte der Bestattungsunternehmer im Mai mehr als 30 Interessierte aus den Landesinnungsverbänden Niedersachsen und Schleswig-Holstein über den Friedhof in Bergisch Gladbach. Während der dreistündigen Führung vermittelte Roth den Steinmetzen einen Einblick in seine Arbeit und erläuterte, wie vielfältig individuelle Trauerbeglei-



Fritz Roth (rechts) mit Steinmetzen aus Niedersachsen und Schleswig-Holstein auf dem Friedhof in Bergisch Gladbach (Foto: LIV)

tung gestaltet werden kann. Für die Teilnehmer war die Führung eine gelungene Ergänzung zum Vortrag in Soltau.

### LIV Hessen

## Stele überreicht

Auf der Landesgartenschau 2006 in Bad Wildungen haben die hessischen Steinmetzen und Bildhauer an 172 Tagen gearbeitet und ausgestellt. Elf Steinbildhauer haben elf einzelne Werke gefertigt und zu einer Stele zusammengefügt. Jetzt überreichte die Steinmetz- und Bildhauer-Innung Hessen-Nord der Stadt und der Öffentlichkeit ihre Arbeit zum Thema »Vergänglichkeit«. »Die Stele bietet dem Betrachter viele unterschiedliche Aspekte zum The-

ma Vergänglichkeit. Der Kreislauf des Lebens spiegelt sich in den unterschiedlichen Arbeiten wieder«, sagte Gunnar Ravn, der das Projekt zusammen mit Obermeister Holger Rode betreut hat. Bürgermeister Volker Zimmermann attestierte den Steinmetzen und Bildhauern, eine sehr anspruchsvolle Arbeit gefertigt zu haben, die die Leistungsfähigkeit ihres Handwerks eindrucksvoll unter Beweis stellte.



V. l. n. r. die Steinmetzmeister Hans-Jürgen Schmidt und Gunnar Ravn, Bürgermeister Volker Zimmermann, Hans-Jürgen Kramer (Landesgartenschau) und Obermeister Holger Rode.

**ALTEC**  
Altec GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 7  
D-78224 Singen, Tel 0 77 31 / 87 11 - 0  
Fax 0 77 31 / 87 11 - 11  
Internet: <http://www.altec-singen.de>  
E-Mail: [altec-singen@t-online.de](mailto:altec-singen@t-online.de)

**ALU-RAMPEN**

## Ausbildung Österreich

## Vernissage in Wien

Die österreichische Landesberufsschule Schrems hat ein fächerübergreifendes Kunstprojekt mit dem Titel »terra.art stein schrems« durchgeführt, an dem sich auch die Steinmetzabschlussklasse beteiligte. Die entstandenen Skulpturen, für die der Steinmetznachwuchs rund 50 Unterrichtsstunden investierte, wurden für die Teilnahme am Terragas Artprice, einem Förderpreis für Nachwuchskünstler, angemeldet.

Im Museumsquartier Wien fand eine Vernissage statt, auf der die Arbeiten gezeigt und von Vertretern aus der Wirtschaft, dem Kulturbereich und dem Schulwesen gewürdigt wurden. Die Berufsschulinspektorin Doris Wagner, MEd, gratulierte der Landesberufsschule Schrems im Namen des Amtsführenden Präsidenten HR Hermann Helm. Die Skulpturen können seit Mitte Juni im Hof des Schlosses Schrems besichtigt werden.



**Dir. Gertrude Marek begrüßt die Gäste bei der Vernissage (v. l. n. r.): BIM Komm.Rat Ing. J. Kruckenfellner, Fachlehrer Chr. Binder, BR M. Diesner-Wais, BSI MEd D. Wagner, Obmann Komm. Rat Ing. J. Breiter und Amtsleiter HR Mag. J. Staar**

## Fliesen + Platten

## Verlegen von Naturstein

Die Fachzeitschrift »Fliesen und Platten« veranstaltete auf der Stone+tec ein Fachseminar zum Verlegen von Naturstein. An der Veranstaltung nahmen v. a. Fliesenleger und Innenausbaupezialisten teil, die ihre Kenntnisse in Sachen Naturstein vertiefen wollten.

Das gut besuchte Seminar, das bereits zum dritten Mal auf der Stone+tec stattfand, begann mit einem Vortrag von Roger Losch, Geschäftsführer der Schmieder GmbH, Stuttgart, zum Thema »Trennen von Natursteinen – Fallbeispiele aus der Praxis«.

Losch beschäftigt sich beruflich mit der kontinuierlichen Verbesserung von Diamantwerkzeugen. Anhand von Fallbeispielen analysierte er Fehlerquellen und zeigte Lösungen auf, darunter den Einsatz von Diamanttrennscheiben in Winkelschleifern, Baustellensägen und stationären Brückensägen fachgerecht und wirtschaftlich möglich ist. »Große Enzyklopädie der Steine – Arbeiten im globalisierten Natursteinmarkt« lautete der Vor-



**Detlev Hill lieferte mit seinem Vortrag vor allem auch für kleinere Unternehmen wichtige Informationen.**

trag von **Naturstein**-Autor Dipl.-Ing. Detlev Hill. Der Co-Autor des Buches und Inhaber des Informationsdienstes Naturstein in Trier lieferte u. a. kleineren Unternehmen eine wichtige Handhabe. Auch diese könnten sich immer schwerer der Entwicklung des globalen Marktes entziehen, betonte er. Gleichwohl sei der Markt heute selbst für professionelle Einkäufer kaum mehr überschaubar. Das Problem liege hierbei aber we-

**Groß war das Interesse an der Veranstaltung zum Thema Verlegen von Naturstein auf der Stone+tec.**



niger in der Menge der neuen Natursteinsorten als mehr in der Vielzahl der synonymen Handelsnamen, was die Bearbeitung von Ausschreibungen und die Kundenberatungsgespräche erschwerte. So werde mancher Stein mit mehr als zehn verschiedenen Handelsbezeichnungen angeboten. Zudem erläuterte Hill, wie Händler und Verarbeiter auch ohne geologische petrographische Vorkenntnisse mit Hilfe der »Matrix 48« Natursteine auffinden, bestimmen und mit Lieferanten in Kontakt treten können.

### Verlegung von Naturstein

Das Verlegen von verfärbungsempfindlichen Fliesen und Platten aus Naturstein war Thema

von Dipl.-Ing. Johannes Bauer. Der Anwendungstechniker der Firma Schomburg aus Detmold sprach unter dem Titel »Randeinschlüsse bei Natursteinen – gewollt oder ungewollt?« über geeignete Verfugungstechniken, richtige Abbindezeiten und mögliche Pigmentierungen. Stefan Hillebrenner, Technischer Leiter der Fila Deutschland, widmete sich der Problematik »Natursteinoberflächen schützen – warum und wie?«. Dazu zählen eine gründliche Erstreinigung nach der Verlegung, nachfolgende Schutzbehandlungen gegen Feuchtigkeit, Fette und Öle, sowie die weitere Pflege der Böden.

*Harald Lachmann*

Bringen Sie Ihr Können an den Mann!  
Mit unseren verkaufsstarken  
**Grabmalkatalogen!**

**TSCHÖRTNER GRABMALE GbR**  
Alte Engterstr. 8-10 49565 Bramsche  
Tel.: 05461-3616 / Fax: 63928  
info@tschoertner-grabmale.de